

MONTAGEANLEITUNG DUMALOCK DEKORATIVE PANEEL FÜR WÄNDE UND DECKEN

ACHTUNG: DIE AKTUELLSTEN MONTAGEANLEITUNGEN FONDEN SIE AUF WWW.DUMAPLAST.BE.
Eine Missachtung der Montageanleitungen auf www.dumaplast.be hat ein Erlöschen der Garantie zur Folge.

- **Lesen Sie sich die Montageanleitungen sorgfältig durch. Eine Missachtung der Montageanleitungen hat ein Erlöschen der Garantie zur Folge.** Bei Nichtbeachtung der nachstehenden Anleitungen, erlischt die Herstellerhaftung.
- Alle Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen gegeben und entsprechen unserem aktuellen Wissensstand. Diese Informationen können daher nicht gegen uns verwendet werden.
- Unsere Produkte werden mit der größten Sorgfalt hergestellt. Von der Haftung ausgeschlossen sind geringfügige Detailabweichungen und Farbunterschiede, die auf unterschiedliche Fabrikationsserien bzw. -chargen zurückzuführen sind.

Allgemeines

Die Paneele finden Anwendung an Wänden und Decken von u. a.

- Eigenheimen: Badezimmer, Küche, Wäscheräum, Garage, Keller, Schlafzimmer, Wohnzimmer usw.
- Unternehmen: Büroräume, Lebensmittelindustrie, Sporthallen, Verkaufsflächen usw.
- Fertighäuser, Wohnmobile und Wohnwagen, Boote usw.

Die Paneele eignen sich insbesondere ausgezeichnet für die Anwendung in Feuchträumen.

An folgenden Orten sollten die Paneele nicht eingesetzt werden:

- In Außenbereichen: Falls nicht ausdrücklich anders durch Text oder Bild auf Verpackungsbeilage angegeben, kann sich das Produkt unter Umständen verfärben oder brüchig werden.
- In Räumen, in denen Temperaturen von über 60 °C oder unter -20 °C herrschen (z. B. Sauna oder Kühlraum).
- An Wänden oder Decken, deren Kontakttemperatur über 60 °C steigen kann, beispielsweise bei Verkleidungen von Kaminen, Herden, Heizkörpern usw.
- In schlecht belüfteten Räumen.
- In Räumen mit einer übermäßig hohen Schwefelkonzentration (H₂S).
- In einer Veranda oder einem ähnlichen Raum wegen der großen Sonneneinstrahlung mit großen Temperaturunterschieden und wegen möglicher ungleichmäßiger Verfärbungen durch ungleichmäßige UV-Belastung.

Akklimatisierung und Überprüfung

- Die Paneele sollten für einen Zeitraum von 48 Stunden in dem Raum, in dem sie angebracht werden sollen, und mit einem Mindestabstand von 50 cm zu den Wänden ruhen, um sich an die Umgebungsbedingungen zu akklimatisieren. Die Idealtemperatur vor und während der Montage beträgt 20 °C.
- Überprüfen Sie vor der Montage jedes Paneel bei Tageslicht sorgfältig auf Kratzer, Dellen, Schäden, Farbunterschiede und andere Abweichungen von der Standardqualität. Für Paneele, die bereits vor der Montage Mängel aufweisen und dennoch montiert werden, erlischt unsere Garantie. **Beschwerden über Produktmängel, die vor der Montage bereits erkennbar waren, werden nach der Montage nicht berücksichtigt.**
- Orte, die hohen Hygieneanforderungen unterliegen, wie beispielsweise in lebensmittelverarbeitenden Unternehmen, erfordern den Einsatz speziell hierfür

bestimmter Paneele. Überprüfen Sie die Verpackungsbeilage, ob die jeweiligen Paneele für einen derartigen Einsatz geeignet sind.

- Bei der Anbringung auf Veranden oder ähnlichen Räumen ist besonders auf die kombinierte Wirkung von intensiver Sonneneinstrahlung und erhöhter Umgebungstemperatur zu achten, da Paneele in solchen Räumen Temperaturen von über 60 °C ausgesetzt sein können. Überprüfen Sie dies bitte vor der Montage. Kann das Risiko zu hoher Temperaturen nicht ausgeschlossen werden können, sollten Paneele in dieser Umgebung nicht angebracht werden. Dumaplast übernimmt keine Haftung für unter derartigen Bedingungen entstandene Schäden.

Vorbereitende Arbeiten

- Damit die Paneele auf einer ebenen Fläche angebracht werden können, muss auf unebenen oder beschädigten Untergründen ein stabiler Rahmen von Trägerlatten befestigt werden (**Zeichnung 1**).
 - In der Regel empfehlen sich hierfür Holzlatten, aber auch Kunststofflatten können verwendet werden.
 - Die Trägerlatten werden quer zum Verlauf der Paneele angebracht (sollen die Paneele beispielsweise horizontal montiert werden, müssen die Trägerlatten vertikal verlaufen).
 - Der Abstand zwischen den Trägerlatten sollte höchstens 30 cm betragen.
 - Darüber hinaus empfiehlt es sich, zwischen den Trägerlatten hinter den Paneelen Lücken zur besseren Belüftung einzuplanen.
- Auf ebenen Untergründen ist das Anbringen von Trägerlatten nicht erforderlich und reicht zur Befestigung der Paneele ein einfacher (Silikon-)Kleber aus. Damit können die Paneele auch direkt auf vorhandene Kacheln geklebt werden, ohne diese vorher zu entfernen.
 - Dieses Verfahren eignet sich allerdings nur für trockene sowie staub- und fettfreie Oberflächen. Bei feuchten und unebenen Wänden empfehlen wir die Anbringung von Trägerlatten.
 - Bringen Sie den Kleber im Zickzack auf der Paneelrückseite oder auf dem Untergrund an.
 - Für die Befestigung der Paneele empfiehlt sich ein Kleber auf MS-Polymer-Basis oder ein Zweikomponenten-Polyurethanklebstoff. Bitte überprüfen Sie stets, ob der Kleber für den Untergrund, auf dem die Paneele angebracht werden sollen, geeignet ist.
- Berücksichtigen Sie bitte, dass sich die Paneele im Falle von größeren Raumtemperaturunterschieden zusammenziehen bzw. ausdehnen, und planen Sie hierfür zusätzliche Dehnungsfugen bei den Profilleisten ein.

Montage

- Die PVC-Paneele lassen sich leicht mit einem Teppichmesser zuschneiden oder mit einer Säge (Handsäge, Hand- oder Tischkreissäge, Stichsäge) auf Maß sägen. Bitte beachten Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit scharfen Werkzeugen.
- Montieren Sie Decofix-Profilleisten (**Zeichnung 2**) oder, falls erforderlich, bringen Sie die Hilfsleisten erst mit Schrauben, Nägeln, Nieten oder Kleber, damit diese gut festsitzen. Die Standardprofilleisten sind Endleisten, H-Leisten, Universalecken für Innen- und Außenecken, Deckenleisten, Sockelleisten, Multifunktionsleisten (F-Profil), Start- und Sockelleisten und dekorative Leisten. In der Ecken werden Sockelleisten und Deckenleisten verdeckt angebracht.
- Schieben Sie das erste Paneel mit Seite „A“ in die Profilleiste (**Zeichnung 3**). Brechen Sie gegebenenfalls die stirnseitige Feder ab.
- Befestigen Sie anschließend das Paneel an der fußseitigen Feder mit schrauben, Nägeln oder Nieten oder verwenden Sie Kleber, um die Rückseite ganzflächig auf

der Oberfläche zu befestigen. Achten Sie darauf, dass die Schrauben, Nägel oder Nieten plan mit der Feder sind (**Zeichnung 4**). Überprüfen Sie den festen Sitz des Paneels, bevor Sie weiterarbeiten.

- Verbinden Sie das nächste Paneel mit der Stirnseite „B“, indem Sie die Feder **VOLLSTÄNDIG** in die Nut schieben (**Zeichnung 5**). Achten Sie darauf, dass die Paneele stets gut fluchten, damit die nächste Reihe perfekt parallel anschließt. Montieren Sie auf diese Weise eine vollständige Reihe und befestigen Sie dabei die seitlichen Federn der Paneele jeweils mit Nägeln, Nieten oder Kleber. Sägen Sie am Ende einer Reihe das überstehende Paneelstück passgenau ab.
- Sie können das abgesägte Stück (es sollte mindestens eine Länge von 30 cm haben, damit es auf der ersten Trägerlatte montiert werden kann) des letzten Paneels zum Start der nächsten Reihe verwenden (**Zeichnung 6 und 7**). Dabei haben Sie die Wahl einen Kacheleffekt im Verband (A) oder Fuge auf Fuge (B) zu erzeugen (**Zeichnung 8**). Vervollständigen Sie so Reihe für Reihe die Paneeloberfläche und klicken Sie am Ende die fehlenden Leisten an Ort und Stelle.

Endgestaltung und Pflege

- Befestigen Sie Zubehör von größerem Gewicht, wie beispielsweise Garderobenständer, Beleuchtungsarmaturen, Spiegel usw. nicht direkt an den Paneelen, sondern bohren Sie hierfür durch das Paneel hindurch und montieren Sie das jeweilige Zubehör an der darunterliegenden Wand oder Decke (**Zeichnung 9**).
- **Wenn die Paneele in einer Dusche, um eine Badewanne oder an anderen sehr feuchten Orten angebracht werden, muss in den Zwischenraum zwischen zwei Paneele bzw. zwischen Paneele und Profilleisten immer ein Silikonstreifen gespritzt werden, um eine vollständig wasserdichte Verbindung zu gewährleisten. Auch zwischen dem Abschluss der Paneele bzw. der Profilleisten und der Dusche bzw. der Badewanne sollte Silikon zur Abdichtung gespritzt werden.** Dumaplast garantiert lediglich die Wasserbeständigkeit der Paneele selbst. Es liegt in der Verantwortung des Monteurs, die Verbindungen zwischen den Paneelen wasserdicht zu machen. Daraus abgeleitet schließt Dumaplast jegliche Haftung für hieraus eventuell entstandene Schäden aus.
- Bei der Verwendung von Klebebändern auf unseren Platten ist Vorsicht geboten:
 - Verwenden Sie nur Klebebänder mit minimaler Haftung, wie z. B. leichte Abdeckbänder.
 - Das Klebeband darf nur sehr kurz aufgetragen werden und muss vorsichtig entfernt werden.
- Für die Anbringung von Halogenlampen dürfen in die Paneele Löcher gebohrt werden.
 - Dabei darf die Kontakttemperatur mit der Halogenlampe 60 °C nicht überschreiten. Achten Sie darauf, dass immer mindestens 10 mm Raum zwischen der Halogenlampe und den Paneelen verbleibt, damit sich das Material nicht verzieht. Der Halogenscheinwerfer darf niemals direkt auf die Paneele gerichtet werden.
 - Achten Sie auch darauf, dass die Leuchten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und dass die Fassung nicht die Wärme des Leuchtmittels auf die Umgebung überträgt, um Verformungen der Paneele zu vermeiden.
- Zur Reinigung und Pflege können Sie normale Haushaltsreiniger verwenden.
 - Reinigen Sie die Paneele mit einem milden, nicht-abrasiven Reinigungsmittel, bis sie sauber sind. In der Regel reicht es aus, sie mit einem feuchten Tuch gründlich abzuwischen.
 - Verwenden Sie keine Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Chlor enthalten. Auch raten wir von Produkten ab, die Lösungsmittel enthalten.

- Kleberückstände oder Stiftflecken entfernt man am besten mit Isopropanol.
- Dieses Produkt besteht aus PVC und ist zu hundert Prozent wiederverwertbar. PVC enthält keine gesundheitsschädlichen Stoffe.

